

Begrüßungsansprache

Festakt Verleihung Cicero-Rednerpreis 2018

29. November 2018, 17.00 Uhr, Kunstmuseum Bonn

Gabriele Holly - Konzeption Cicero Rednerpreis 2018

Verehrte Festgäste,

„Allen, die das Vaterland gerettet, unterstützt, gefördert haben, ist im Himmel ein sicherer Platz bestimmt, wo sie glücklich ein ewiges Leben genießen“.

Dieses Zitat aus dem Mund des berühmten römischen Staatsmannes und Philosophen Marcus Tullius Cicero bildete den Auftakt einer Sendung, die ich in der Mediathek des Bildungskanals ARD alpha, ausgestrahlt im Mai 2017, entdeckte. Im Mittelpunkt der Sendereihe Denker des Abendlandes stand Marcus Tullius Cicero.

Warum erzähle ich ihnen das? Nun, derjenige, der dort Cicero zitiert, ist niemand anderes als unser diesjähriger Preisträger Professor Dr. Harald Lesch. Zusammen mit Wilhelm Vosskuhle beleuchtete er die Persönlichkeit sowie Leben und Wirken des berühmten Rhetors.

Viel interessanter sind jedoch im Zusammenhang mit der heutigen Preisverleihung die Worte der Anerkennung, die Harald Lesch im Verlauf der Sendung u.a. zu folgenden Äußerungen veranlasst haben. –

2)

Lesch sagte - ich zitiere:

„Ein wirklich guter Mann. Ich bin außerordentlich beeindruckt. Man kennt Cicero ja aus dem Lateinunterricht. Aber dass er so gut war, das hätte ich nicht gedacht“. - Zitat Ende.

Niemand, am wenigsten Harald Lesch selbst, hätte damals ahnen können, dass er etwas mehr als ein Jahr später in Bonn einen Preis entgegen nehmen würde, der den Namen des von ihm so geschätzten Staats-Mannes trägt.

*Um so mehr freuen wir uns, dass Sie, sehr geehrter Herr Professor Lesch, heute aus Bayern in das Ihnen vertraute Rheinland gekommen sind, um den Cicero Rednerpreis 2018 persönlich entgegen zu nehmen. Ein herzliches Willkommen gilt Ihnen und Ihrer Frau **Dr. Cecilia Scorza**.*

Vehrte Damen und Herren, im Namen des Preisstifters – der VNR Verlagsgruppe Bonn – begrüße ich Sie alle, die Sie heute der Einladung zu diesem Festakt gefolgt sind.

*Als offizielle Vertreterin der Bundesstadt Bonn gilt Frau **Bürgermeisterin Gabriele Klingmüller** mein besonderer Willkommensgruß.*

*Es ehrt uns, dass der langjährige Bonner Oberbürgermeister und Ehrenbürger dieser Stadt unter uns ist: Ich begrüße Herrn **Dr. Hans Daniels und seine Frau Ursula Daniels**.*

3)

Ein freundlicher Gruß gilt den Damen und Herren Professoren und Dozenten der Fachgruppe Physik der Bonner Universität, den Vertreterinnen und Vertretern der Fachhochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen, den Reihen der Kultur, Wirtschaft und Politik sowie des Verbandes der Redenschreiber deutscher Sprache. Und natürlich allen Gästen, die wir inzwischen zu Freundinnen und Freunden des Cicero Rednerpreises zählen dürfen.

Vehrte Festgäste, seit dem Jahr 1994 ist der Verlag für die Deutsche Wirtschaft Preisstifter des Cicero-Rednerpreises zur Förderung der Redekultur in Deutschland.

Und die Liste derer, die in all den Jahren ausgezeichnet werden konnten, ist hochkarätig. Sie zieht sich durch die unterschiedlichsten Sparten und Wirkungskreise rhetorisch herausragender Persönlichkeiten der verschiedensten Bereiche. Die Namen sprechen für sich.

*Ich begrüße **Frau Kathrin Righi** sehr herzlich. Als Vertreterin des preisstiftenden Verlages wird sie heute den Preis an Harald Lesch überreichen. In dem von ihr geleiteten Fachverlag PROmedia innerhalb der VNR Unternehmensgruppe erscheinen u.a. Publikationen der Sparten Reden, Rhetorik und Kommunikation. Aus diesem publizistischen Beratungsauftrag heraus wurde übrigens seinerzeit die Idee für den Preis geboren.*

4)

Aus beredtem Munde zweier Persönlichkeiten werden wir heute erfahren, was den Cicero Preisträger 2018 auszeichnet.

*Dazu begrüße ich sehr herzlich **Herrn Professor Dr. Gert Ueding**. Als Rhetorik-Koryphäe – sie wirkten lange Jahre als Inhaber des Lehrstuhls für Rhetorik an der Universität Tübingen – und als Vorsitzender der Jury begleiten Sie den Cicero-Rednerpreis fast von der ersten Stunde an. Wir freuen uns auf Ihre Laudatio aus rhetorisch-fachlicher Sicht und auf die Begründung der Jury, die zur Wahl Harald Leschs geführt hat.*

*Ebenso gespannt sind wir auf die Ausführungen von **Herrn Jochen Malmsheimer**, der die Festrede und persönliche Laudatio auf Harald Lesch halten wird. Seien Sie herzlich begrüßt. Sie, den bekannten, beliebten und erfolgreichen Kabarettisten mit trockenem Humor heute live zu erleben, erfüllt nicht nur den Wunsch unseres Preisträgers. Wir sind gespannt auf Ihre Worte.*

Besondere Erwähnung verdienen an dieser Stelle die Mitglieder der Jury 2018, denen ich zu ihrer Entscheidung gratuliere:

Dr. Franziska Augstein, Prof. Dr. Volker Friedrich, Dr. Heike Schmoll und Prof. Dr. Bernd Steinbrink.

5)

Ein Höhepunkt des heutigen Festaktes wird die Ansprache des Preisträgers sein. Für uns, die wir Harald Lesch aus seiner Medienpräsenz als Moderator und Kopf bekannter und unterschiedlicher Wissenschaftsformate im Fernsehen kennen, ist es ein Geschenk. Denn Sie, die Sie die Kunst beherrschen, wissenschaftliche Zusammenhänge auch Laien interessant, verständlich und mitreißend zu vermitteln, heute live zu erleben, ist eine große Freude. Insbesondere auch deshalb, da der Titel Ihrer Ausführungen „42 – das Abendland und die Algorithmen. Vom Überleben in einer digitalen Diktatur“ um ein Thema handelt, das aktueller nicht sein kann, uns alle betrifft und weiter beschäftigen wird.

*Musik, meine Damen und Herren, hat ihre ganz eigene Wirkung und Ausdruckskraft. Das erleben wir heute in eindrucksvoller Weise durch **Roman und Julian Wasserfuhr**. Ihre künstlerische Arbeit findet in den Medien Lob und Beachtung. Mit Stücken aus ihrem neuen Album „Relaxin in Irland“ schenken sie uns ihren ganz persönlichen - in Noten umgesetzten - Blick auf die grüne Insel im Atlantik.*

*Danke, Roman und Julian Wasserfuhr, dass Sie **heute** auf Ihre **Weise durch die Musik zu uns „sprechen“**.*

Bleibt mir noch, Ihnen allen einen inspirierenden Festakt zu wünschen und im Anschluss daran interessante Begegnungen sowie gute Gespräche. Vielen Dank!